SPORT-TOTO

Für einen starken Schweizer Sport

SPORT-TOTO-GESELLSCHAFT
GESCHÄFTSBERICHT 2001

SPORT-TOTO-GESELLSCHAFT
GESCHÄFTSBERICHT 2001

Inhalt

2	Vorwort
3	Wesentliche Zahlen
4-5	Organe und Personal
6-7	Das Umfeld der STG
8-9	Der Einsatz der TOTO-Gelder
10-12	Unsere Produkte
13	Projekt Avanti
14-17	Marketing
18	Gewinnverteilung
19	Erfolgsrechnung
20-21	Rechnungsabschluss
22	Bilanz
23	Gesamtsicht
24	Kommentar
25	Anträge
26	Bericht der Kontrollstelle
27-30	Statistiken

VORWORT

Mitte Jahr 2001 konnte erfreulicherweise die Erneuerung der Informatikanlagen der Sport-Toto-Gesellschaft (STG) im Gebiet der Interkantonalen Landeslotterie (ILL) und im Kanton Bern (Gebiet der SEVA Lotteriegenossenschaft) abgeschlossen werden. Mit dem Projekt AVANTI wurden die aus dem Jahre 1990 stammenden zentralen Anlagen sowie die Terminals an den Verkaufsstellen abgelöst. Dieser Schritt ermöglichte sowohl die Einführung diverser neuer Funktionen wie auch Verbesserungen zugunsten der Kunden- und Bedienerfreundlichkeit.

Weniger erfreulich ist hingegen die Kündigung des Zahlenlottovertrages aus dem Jahre 1969 durch die Loterie Romande (LoRo). Die LoRo möchte das SWISS LOTTO künftig auf ihren eigenen Anlagen und Terminals betreiben. In der Folge konnte das neue System der STG in den sechs Kantonen der Westschweiz nicht eingeführt werden. Bis Ende 2002 wird in der Romandie noch das alte System weiterbetrieben.

Jörg Schild
Präsident STG

Georg Kennel
Direktor STG

Angesichts der bevorstehenden Revision des Lotteriegesetzes bringt uns indessen das Wehklagen über die Vergangenheit nicht weiter. Die Kantone können dabei ihre Interessen nur erfolgversprechend einbringen, wenn alle nicht nur am gleichen Strick, sondern auch in der gleichen Richtung ziehen. Deshalb ist es als positives Zeichen für eine zukünftig fruchtbare, gesamtschweizerische Zusammenarbeit zu werten, dass die Verantwortlichen von ILL, SEVA, LoRo und STG am 13. November 2001 einen neuen Vertrag abgeschlossen haben.

Die Arbeiten im Zusammenhang mit dem neuen Lotteriegesetz und die Diskussionen mit den Bundesbehörden um die Bewilligung neuer Sportwetten stehen nun ab sofort wieder im Vordergrund. Die Einholung der Bewilligungen wird nun in die Wege geleitet, nachdem sich alle Kantone positiv zu den neuen Produkten gestellt haben. Frustrierend ist eigentlich nur, dass diese Markterneuerung in praktisch allen Ländern Europas rascher und zielgerichteter vorgenommen werden kann als bei uns. Im Schweizer Glückspielmarkt müssen einerseits namhafte Steuern an den Bund abgeführt, andererseits die Gewinne an die Kantone ausgeschüttet werden. Diese Aufteilung hat zu einem ungünstigen und nicht sehr transparenten Spannungsfeld zwischen den beiden politischen Ebenen geführt, welches rasche Veränderungen erschwert.

Trotz all dieser Unsicherheiten im politischen Umfeld hat das Personal der STG seine Aufgabe zuverlässig und mit grossem Einsatz versehen. Dafür gebührt unseren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern ein besonderer Dank!

WESENTLICHE ZAHLEN

	2001	2000	Veränderung in %
Unternehmen (Zahlen in CHF)			
Unternehmungsgewinn	95‘513‘900	84‘159‘575	+ 13.49
Gewinnausschüttung			
an Swiss Olympic	20‘403‘487	19‘707‘379	+ 3.53
an die Kantone	61‘210‘461	59‘122‘137	+ 3.53
Produkte			
TOTO-R			
Einsatz	25‘709‘965	27‘775‘484	– 7.44
Gewinnauszahlung	12‘854‘981	13‘887‘742	– 7.44
Gespielte Scheine	2‘327‘223	2‘508‘989	– 7.25
Anzahl Gewinne	219‘335	317‘985	– 31.03
Höchste Gewinnquote	1‘111‘425	652‘608	
SuperTOTO-Einsatz (Bestandteil von TOTO-R)	5‘860‘516	6‘562‘357	– 10.70
TOTO-X			
Einsatz	15‘190‘040	11‘020‘068	+ 37.84
Gewinnauszahlung	8‘050‘721	5‘840‘636	+ 37.84
Gespielte Scheine	1‘549‘282	1‘317‘856	+ 17.56
Anzahl Gewinne	694‘602	508‘981	+ 36.47
Höchste Gewinnquote	1‘447‘925	1‘325‘167	
SWISS LOTTO			
Einsatz	592‘104‘080	620‘010‘490	– 4.51
Gewinnauszahlung	296‘052‘040	310‘005‘245	– 4.51
Gespielte Scheine	83‘064‘111	86‘245‘467	– 3.96
Anzahl Gewinne	14‘428‘963	14‘361‘954	+ 0.47
Höchste Gewinnquote	4‘599‘466	3‘995‘897	
Joker			
Einsatz	97‘768‘086	99‘818‘626	– 2.06
Gewinnauszahlung	48‘884‘043	49‘909‘313	– 2.06
Anzahl Gewinne	490‘807	498‘808	– 1.61
Höchste Gewinnquote	3‘251‘311	3‘665‘508	
EXTRA Joker (ab 13.10.2001)			
Einsatz	7‘723‘002	–	–
Gewinnauszahlung	3‘861‘501	–	–
Anzahl Gewinne	37‘512	–	–
Höchste Gewinnquote	1‘219‘974	–	–

Im Auftrag der Gesellschaft Schweizer Zahlenlotto (Mitglieder sind ILL, SEVA, LoRo und STG) führt die STG die Produkte SWISS LOTTO und Joker durch und partizipiert anteilsmässig am Reingewinn. Den EXTRA-Joker führt die STG im Auftrag der ILL und der SEVA durch.

ORGANE UND PERSONAL

Die Sport-Toto-Gesellschaft ist als Verein (ZGB Art. 60ff) organisiert. Ihre Generalversammlung setzt sich wie folgt zusammen: 12 Vertreter der Kantone im Gebiet der Interkantonalen Landeslotterie (ILL: Deutschschweiz ohne Bern, mit Tessin), davon immer ein Vertreter des Kantons BS; 2 Vertreter des Kantons Bern (Gebiet der SEVA Lotteriegenossenschaft); 6 Vertreter der Kantone der Romandie (Gebiet der Loterie Romande); 10 Vertreter der Sportorganisationen.

Mitglieder aus dem ILL-Gebiet:
Joachim Caluori, Bonaduz
Alois Christen, Küssnacht
Roland Eberle, Weinfelden
Margrit Fischer, Sursee
Willy Kamm, Mühlehorn
Maria Küchler-Flury, Sarnen
Hermann Keller, Buchberg
Paul Niederberger, Büren
Jörg Schild, Basel
Peter Schönenberger, Mörschwil
Hanspeter Uster, Baar
Alfred Wild, Appenzell

Mitglieder aus dem Kanton Bern:
Mario Annoni, La Neuveville
Peter Widmer, Faulensee

Mitglieder aus der Romandie:
Dr. Marius Cottier, Fribourg
Claude Haegi, Genève
François Jeanneret, St. Blaise
François Lachat, Porrentruy
Claude Ruey, Nyon
Serge Sierro, Sierre

Mitglieder aus den Sportorganisationen:
Fritz Aebi, Oberönz
Giovanni Antonini, Ruvigliana
Guido Cornella, Amriswil
Paul Engelmann, Kradolf
René Fasel, Barcelona
Susi-Käthi Jost, Bern
Christina Niggli, Zürich (bis 11.5.01)
Dr. Walter Kägi, Rorschacherberg
Hansjörg Trachsel, Celerina
Christine Ungricht Müller, Au/Auenstein
René Vaudroz, Leysin (ab 12.5.01)

Ehrenmitglieder:
Emil Fischli, Riedern
Dr. Raymond Gafner, Yens
Dr. Jean-François Leuba, Chexbres
Peter Schmid, Münchenbuchsee

Vorstand
Jörg Schild, Präsident*
Peter Widmer, Vizepräsident*
Dr. Marius Cottier*
Giovanni Antonini
François Jeanneret
Dr. Walter Kägi
Hermann Keller
Claude Ruey
Peter Schönenberger

*Mitglieder des Geschäftsausschusses

Kontrollstelle
François Lachat
Paul Niederberger

Geschäftsleitung

Direktor
Georg Kennel

Bereichsleiter
Fredy J. Brauchli, Revision
Rolf Glauser, Marketing
Peter Kropf, POS-Logistik / Kunden-Support
Roland Wiedmer, Finanz und Services
Daniel Luder, Informatik

Insgesamt sind bei der STG 186 Personen beschäftigt (inkl. Teilzeitangestellte).

DAS UMFELD DER STG

Wie im letztjährigen Geschäftsbericht erwähnt, beabsichtigt die Loterie Romande (LoRo) seit geraumer Zeit, das SWISS LOTTO in der Westschweiz auf ihren eigenen Informatikanlagen durchzuführen und zur Förderung grosser Jackpots nur noch die Gewinne zu poolen. Diese Zweiteilung des SWISS LOTTO wollte sie mit einer Änderung des Zahlenlottovertrags erreichen. Ihre drei Vertragspartner Interkantonale Landeslotterie (ILL), SEVA Lotteriegenossenschaft des Kantons Bern (SEVA) sowie Sport-Toto-Gesellschaft (STG) beurteilten allerdings diesen Schritt als derart tiefgreifend, dass sie ihn einer Kündigung des Vertrages gleichsetzten, welche eine Neuordnung des Schweizer Lotteriewesens zur Folge gehabt hätte.

Das daraufhin von der Loterie Romande angerufene Schiedsgericht teilte die Meinung von ILL, SEVA und STG, so dass die LoRo aufgrund des im Mai 2001 ergangenen Urteils den Vertrag Schweizer Zahlenlotto per Ende 2002 kündigte. Die Folgen dieser Kündigung sind für die STG von existentieller Auswirkung, bestand doch deren Hauptaufgabe bis anhin in der Durchführung des SWISS LOTTO. Weil sie jeweils auch die Investitionen bevorschusst und die Kosten über eine Besitzstandgarantie abgilt, ist sie auch Eigentümerin der Logistik für die Durchführung von SWISS LOTTO und TOTO. Dabei sind die TOTO-Wetten betriebswirtschaftlich Nischenprodukte und nur im Bereich der Grenzkosten oder zur Erzielung eines Deckungsbeitrages für die investitionsintensiven Anlagen betreibbar.

So ergeben sich die folgenden hauptsächlichen Konsequenzen der Kündigung:

- Die STG wird aus Sicht der Logistik eine regionale Gesellschaft; deshalb ist der an sie gerichtete Durchführungsauftrag des SWISS LOTTO so abzuändern, dass die Kantone im Gebiet von ILL und SEVA unabhängig von den Westschweizer Kantonen über Investitionen entscheiden können.
- Die STG kann unter diesen Umständen nicht mehr Eigentümerin der Logistik sein.

Da ILL und SEVA bereits früher Abklärungen über die Nutzung allfälliger Synergien zwischen ihren beiden Gesellschaften getroffen hatten, wurde folglich auch die STG in diese Überlegungen miteinbezogen. So beschlossen im Dezember 2001 die Präsidenten der drei Unternehmen in Absprache mit ihren Stammorganisationen, dass sich in den Kantonen der ILL und im Kanton Bern künftig nur noch ein Unternehmen mit dem Lotterieangebot befassen sollte. Die erforderlichen Massnahmen für die Realisierung dieser Absicht wurden unverzüglich in die Wege geleitet, so dass bis Ende 2002 die Betriebsspaltung mit der Loterie Romande vollzogen und ein neues Unternehmen, bestehend aus ILL, SEVA und STG geschaffen werden kann.

Trotz den von der LoRo verlangten Änderungen, die eine totale Neustrukturierung des schweizerischen Lotteriewesens mit sich bringen werden, waren sich erfreulicherweise alle vier Gesellschaften dahingehend einig, dass eine Lösung für die Fortführung des SWISS LOTTO gefunden werden musste. Die umgehend aufgenommenen Verhandlungen führten in der Folge zur Unterzeichnung von zwei Verträgen im November 2001. Die-

se stellen einerseits die Durchführung des SWISS LOTTO sicher, andererseits regeln sie aber auch die Durchführung von Sportwetten und die Finanzierung des Sports ab 1.1.2003. Die grosse Bedeutung der Mittel aus SWISS LOTTO und TOTO für gemeinnützige Zwecke, insbesondere für den Schweizer Sport, wurde von allen Beteiligten anerkannt. Die Verträge wurden befristet abgeschlossen, der SWISS LOTTO-Vertrag bis in das Jahr 2006.

Gestützt darauf wird die STG nicht mehr mit der Durchführung des SWISS LOTTO betraut. Sie hat in Zukunft noch folgende Aufgaben wahrzunehmen:

- Sie ist gesamtschweizerische Bewilligungsinhaberin für Sportwetten und erteilt gleichlautende Durchführungsaufträge an das neue Unternehmen und die LoRo für die Durchführung der TOTO-Wetten sowie, zu einem späteren Zeitpunkt, der neuen Sportwette „Oddset“.
- Sie vermietet ihre Immobilien an das neue Unternehmen und verwaltet das Finanzvermögen.
- Sie fungiert als Verrechnungsstelle gegenüber den nationalen Organisationen des Sports (Swiss Olympic sowie Schweizerischer Fussballverband) bei der Verteilung des Reingewinns.

DER EINSATZ DER TOTO-GELDER

Für Swiss Olympic
CHF 20‘403‘487.00
(CHF 696‘108.00 mehr als 2000)

Swiss Olympic erhält 25% des Reingewinns der Sport-Toto-Gesellschaft. Die Mittel werden von einem speziellen Ausschuss, bestehend aus Mitgliedern der STG und von Swiss Olympic, verwaltet. Sie werden für folgende Zwecke innerhalb des Schweizer Sports verwendet: Missionen an Olympischen Spielen, Weltmeisterschaften und anderen internationalen Grossanlässen, Trainer- und Instruktorenausbildung, sportmedizinische Betreuung der Athletinnen und Athleten, Dopingbekämpfung, Unterhalt nationaler Sportanlagen.

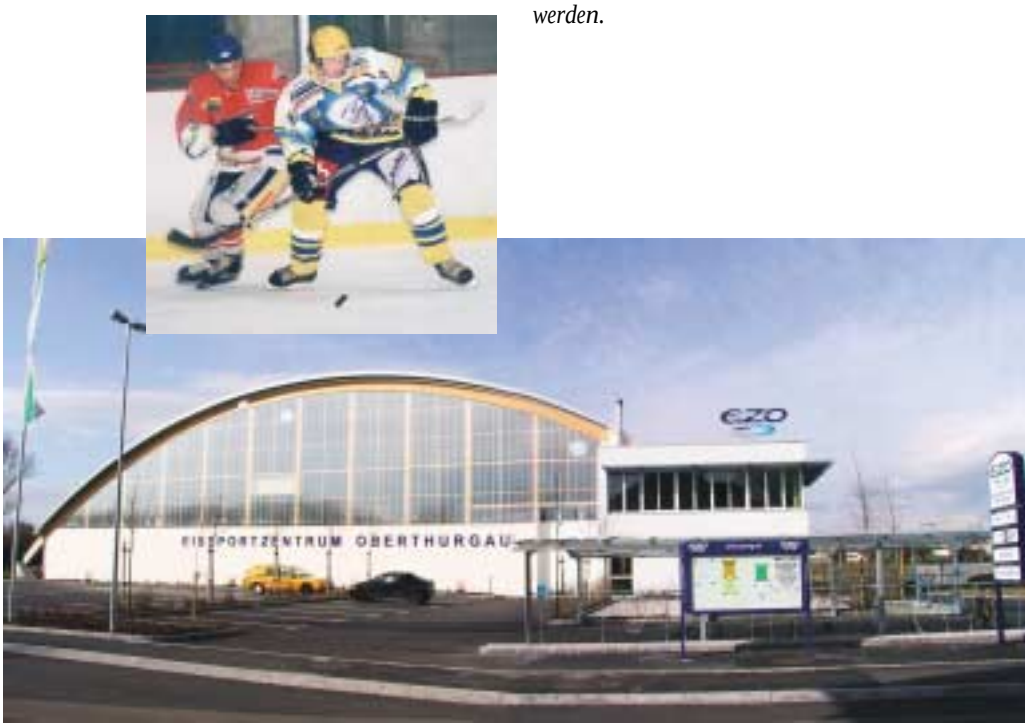
Das Haus des Sports in Bern ist die Geschäftsstelle von Swiss Olympic.

Der Anteil von Swiss Olympic am Sport-Toto-Reingewinn wird unter anderem für die Sportmedizin, die Dopingbekämpfung und die Trainerausbildung verwendet.

Für die Kantone
CHF 61‘210‘461.00
(CHF 2‘088‘324.00 mehr als 2000)

75% des Sport-Toto-Reingewinns gehen an die Kantone und werden dort auf der Grundlage der STG-Wegleitungen sowie der kantonalen Regelungen verteilt. Die Gelder werden hauptsächlich für den Bau und den Unterhalt von Anlagen, für Beiträge an kantonale Sportverbände, Sportanlässe, Kurse und Lager und für die Materialbeschaffung in den Vereinen eingesetzt.

Für die Capanna Scaletta im Tessiner Val Camadra konnten dem SAC rund CHF 200‘000.– überwiesen werden.



Zum Bau des Eissportzentrums Oberthurgau in Romanshorn steuerte der kantonale Sport-Toto-Fonds rund eine halbe Million Franken bei.

UNSERE PRODUKTE

TOTO-R

Das TOTO-R musste einen Rückgang hinnehmen, währenddem das TOTO-X um rund einen Drittel zulegen konnte.

Im Jahr 2001 musste bei der TOTO-R-Wette ein Rückgang der Wetteinsätze von CHF 2‘065‘519.00 oder 7.4% auf CHF 25‘709‘965.00 in Kauf genommen werden. Die Gründe dafür können einerseits beim TOTOfortuna und andererseits beim SuperTOTO gefunden werden:

- Wegen der auf Anfang Dezember angesetzten Hauptziehung des SuperTOTO-Wettbewerbs musste das TOTOfortuna-Initialmailing ebenfalls um rund einen Monat in den Januar 2002 verschoben werden. Da dieses Mailing im Dezember der letzten Jahre immer sehr gute Einsätze nach sich gezogen hatte, die 2001 nicht mehr zum Berichtsjahr gezählt werden konnten, verringerte sich der Erfolg aus dem TOTOfortuna um rund CHF 255‘000.00 oder 5.8% auf CHF 4‘107‘188.00. Bis Ende November hatte das TOTOfortuna noch rund 6% über dem Vorjahr gelegen!

Eishockey gehört im Winter zu den spannenden TOTO-R-Wettbewerben.

- Das Zusatzspiel SuperTOTO realisierte hauptsächlich aufgrund der schlechteren Konsumentenstimmung einen Umsatzrückgang von rund CHF 700‘000.00 (-10%; siehe Kapitel Marketing, S. 14).

68.7% der TOTO-R-Einsätze wurden an den Verkaufsstellen erzielt, der Anteil des TOTOfortuna lag bei 16.0%, derjenige des SuperTOTO-Mailings bei 15.3%. Insgesamt wurden 2‘327‘223 Scheine gespielt, davon 21.8% mit einem QUICK-TIP. Der Anteil der gespielten Joker-Wette lag bei 14.4%, derjenige des EXTRA-Jokers bei 13.6%, wobei der EXTRA-Joker erst ab dem Wettbewerb 41 angeboten wurde und die beiden Zusatzspiele daher noch nicht direkt miteinander verglichen werden können. Alle diese Werte blieben gegenüber dem Vorjahr äusserst konstant. *
Die höchste erreichte Gewinnsumme lag bei CHF 1‘111‘425.20 (Wettbewerb 12 vom 24./25.3.2001, ein/e Gewinner/in).

TOTO-X

Die Unentschieden-Wette TOTO-X hat ein erfreuliches Jahr hinter sich: Die Einsätze konnten deutlich gesteigert werden und zwar um 37.8% auf CHF 15‘190‘040.00. Dies dank günstigen Jackpotentwicklungen, unter anderem einer 26-wöchigen Jackpotphase von Wettbewerb Nr. 19 bis 45. Am Ende dieser Phase konnte einem Gewinner oder einer Gewinnerin der Betrag von CHF 1‘447‘924.50 ausbezahlt werden. Bereits im Wettbewerb Nr. 9 war eine 28-wöchige Jackpotphase zu Ende gegangen, die als die längste seit Bestehen des TOTO-X in die Geschichte der STG eingehen wird. Auch dort gab es einen einzigen Gewinn von knapp 1.4 Millionen Franken.

Von den 1‘549‘282 gespielten TOTO-X-Scheinen waren 8.2% QUICK-TIPS. Der Joker-Ja-Anteil lag mit 56.2% nur unwesentlich unter dem Vorjahr, während der EXTRA-Joker 31.7% erreichte. *

SWISS LOTTO

Im Jahr 2001 wurde für insgesamt CHF 592‘104‘080.00 SWISS LOTTO gespielt. Dies sind CHF 27‘906‘410.00 oder 4.5% weniger als im Vorjahr. Die Gründe für diesen Rückgang können vor allem in der schlechten Konsumentenstimmung gefunden werden, liess sich doch die Jackpotentwicklung etwa mit dem Jahr 2000 vergleichen. Wiederum konnten keine namhaften verkaufsfördernden Jackpots verzeichnet werden. Die längste Phase ohne einen Sechser dauerte 6 Wettbewerbe und wurde mit einer Summe von 5.35 Millionen Franken für den ersten Rang abgeschlossen. Insgesamt gab es 78 Sechser und 20 neue Millionärinnen oder Millionäre, wobei der höchste gewonnene Betrag CHF 4‘599‘466.30 betrug.

Insgesamt wurden rund 83 Millionen Scheine gespielt, wovon die Mittwochsziehung 44%, die Samstagsziehung 56% ausmachte. Pro Schein wurden durchschnittlich CHF 7.13 eingesetzt, 7.2% aller gespielten Scheine wurden per QUICKTIP ausgefüllt. Alle diese Werte, wie auch der Joker-Ja-Anteil von 57.4%, erwiesen sich gegenüber dem Vorjahr als sehr konstant. *

2001 war das erste volle Jahr der Internetplattform von SWISS LOTTO (ISL). Mit 5 Millionen Franken Einsatz erreichte ISL ein knappes Prozent des gesamten SWISS LOTTO-Volumens, was einen hohen Betrag im Schweizer Online-Shopping-Markt darstellt. Nach wie vor werden aber 99% aller Einsätze an den Verkaufsstellen getätigt.

Im Bereich Werbung wurde am Konzept, wie es 2000 erarbeitet wurde, festgehalten. Es wurden mit dem Slogan „SWISS LOTTO kann dein Leben verändern“ ebenso Plakatkampagnen durchgeführt wie Fernsehspots geschaltet; in den Printmedien wurde hauptsächlich mit Jackpotankündigungen gearbeitet.

Das Jahr 2001 erlebte 78 Sechser, 20 Millionäre und einen Höchstgewinn von 4.6 Millionen Franken.

Joker

Der Joker musste, analog zum SWISS LOTTO, auf dessen Jackpot er hauptsächlich reagiert, einen Umsatzrückgang hinnehmen: Er sank um CHF 2‘050‘540.00 oder 2.1% auf CHF 97‘768‘086.00. Der weitaus grösste Teil der Joker-Einsätze stammt aus dem SWISS LOTTO (CHF 95‘265‘532.00 oder 97.5%), währenddem die TOTO-Wetten mit 2.5% am Joker-Ergebnis partizipieren. Der Ja-Anteil des Jokers beim SWISS LOTTO betrug 57.4% (+0.8%). Der entsprechende Anteil des TOTO-X bewegt sich weiterhin auf einem sehr hohen Niveau und erreichte im Berichtsjahr mit CHF 1‘741‘558.00 einen Wert von 56.2% (-1.2%). Das TOTO-R steuerte CHF 671‘962.00 bei und erreichte einen Ja-Anteil von 14.4% (-0.2%).*

UNSERE PRODUKTE

EXTRA-Joker

Der EXTRA-Joker wurde von der Öffentlichkeit gut aufgenommen und erzielte zufriedenstellende Einsätze.

Mit dem Samstags-Wettbewerb Nr. 41 vom 13. Oktober 2001 führte die STG im Auftrag der Interkantonalen Landeslotterie und der Berner SEVA Lotteriegenossenschaft den EXTRA-Joker ein. Mit einer grossangelegten Kampagne wurden die Kundinnen und Kunden der Deutschschweiz und des Tessins auf das neue Produkt aufmerksam gemacht. In den sechs Westschweizer Kantonen wird das neue Spiel zur Zeit nicht angeboten.

Eines der Werbeplakate zur EXTRA-Joker-Einführung.

Der EXTRA-Joker ist eine Zusatzwette und funktioniert gleich wie der bestehende Joker. Er kann ebenfalls auf den Spielscheinen aller Produkte angekreuzt werden, ist per QUICK-TIP spielbar und wird zusammen mit dem SWISS LOTTO und dem Joker zwei Mal in der Woche, am Mittwoch und am Samstag, gezogen. Im übrigen werden die Gewinnzahlen und –quoten auf denselben Kanälen publiziert wie die der anderen Produkte. Für das neue Produkt wurden dabei alle Informationsmedien der STG wie das Infoblatt oder die Teletext-Seiten angepasst.

Das neue Zusatzspiel wurde von den Spielerinnen und Spielern gut aufgenommen. Der EXTRA-Joker erreichte in seinen ersten 23 Ziehungen bis zum Jahresende Ja-Anteile von 35.2% im SWISS LOTTO, 13.6% im TOTO-R und 31.7% im TOTO-X. Insgesamt wurde für CHF 7‘723‘002.00 gespielt. Wie im Joker trägt das SWISS LOTTO mit rund 97% den grössten Teil zum EXTRA-Joker-Umsatz bei.*

**= Wegen der Einführung des neuen Systems und der damit verbundenen Anstrengungen, den Spielbetrieb ohne Unterbruch zu gewährleisten, konnte das Hauptaugenmerk während einiger Wochen nicht auf die Vollständigkeit der Statistiken gelegt werden. Die Werte, die auf der Anzahl der gespielten Scheine basieren, sind zum Teil hochgerechnet und können um weniges von der Wirklichkeit abweichen. Die gemachten Aussagen sind dennoch gültig und vertretbar. Die absoluten Einsatzzahlen konnten lückenlos dokumentiert werden und sind exakt.*

PROJEKT AVANTI

Avanti wurde das Projekt benannt, welches das gesamte Spielsystem der STG mit allen Verkaufsstellenterminals ersetzen sollte. Es wurde 1999 in Angriff genommen und konnte im Berichtsjahr erfolgreich abgeschlossen werden. 2001 war allerdings ein turbulentes Jahr für das Projektteam, denn schon zum Jahresbeginn zeichnete sich ab, dass die ursprünglichen Termine nicht zu halten waren. Trotz grossem Einsatz des Teams musste der Start des Pilotbetriebs wegen Software-Problemen mehrmals um Wochen verschoben werden.

Am 9. April war es dann endlich soweit: der Pilotbetrieb konnte aufgenommen und an der hauseigenen Verkaufsstelle das erste neue XION-Terminal installiert werden. In der Folge wurden im Rahmen des Pilots rund 50 ausgesuchte Verkaufsstellen im Raum Basel mit den XIONs ausgerüstet. Die ersten Schritte des neuen Systems wurden genau überwacht und die letzten Fehler behoben, bevor am 7. Mai definitiv der Rollout, das heisst das flächendeckende Ersetzen der Terminals in der deutschen Schweiz und im Tessin, stattfinden konnte. Diese Aufgabe wurde zum Teil von STG-Mitarbeitern, zum grössten Teil aber von der Lieferanten-Firma Wincor-Nixdorf zusammen mit einer Transportfirma ausgeführt. Am 10. Juli konnte der Rollout und damit das Projekt Avanti offiziell abgeschlossen werden. Gewisse noch ausstehende Arbeiten, wie zum Beispiel das Einführen des sogenannten „Final Release“, der endgültigen Software-Version, wurden im Projekt Finale zusammengefasst und werden im Frühjahr 2002 beendet sein.

Neuerungen

- Am STG-Sitz wurde ein neues Rechenzentrum und an einer anderen, nahe gelegenen, Lokalität ein Backup-Rechenzentrum aufgebaut;
- Die gesamte Netzwerk-Infrastruktur wurde ersetzt;
- In der deutschen und der italienischen Schweiz wurden insgesamt 2650 neue XION-Terminals installiert (moderne PCs mit TouchScreen, Kundendisplay und Druckern). Die Verkaufsstellen der französischen Schweiz wurden wegen der kommenden Betriebsspaltung nicht neu ausgerüstet;
- Ein neues Online-Spielsystem der Firma AWI wurde in Betrieb genommen;
- Ein neues Backoffice-System der Firma Navision mit neuer Hard-und Software wurde eingeführt.

Mit der Installation von 2650 neuen XION-Terminals (Bild) konnte das Projekt AVANTI erfolgreich abgeschlossen werden.

Die Neuerungen, die für die Kundinnen und Kunden von Bedeutung sind, umfassen nicht nur die neu gestalteten Spielscheine. Neu sind auch die Dauerteilnahme beim Systemspiel bei SWISS LOTTO und TOTO-X, die gekürzten Systeme bei denselben Produkten sowie die Möglichkeit, Kleingewinne aus Dauerteilnahmen sofort einfordern zu können, anstatt bis zum Ablauf des Spielscheins warten zu müssen.

Ebenfalls profitieren können die rund 4730 Verkaufsstellen-Mitarbeiterinnen und –Mitarbeiter, die übrigens innerhalb von nur 33 Tagen auf dem neuen System geschult wurden. So hat jedes XION-Terminal einen Trainingsmodus und auch ein DVD-Laufwerk, in welchem Schulungsfilme abgespielt werden können. Bei Neuerungen, wie zum Beispiel bei der Neueinführung des EXTRA-Jokers im Oktober 2001, kann den Verkaufsstellen nun eine entsprechende DVD zugestellt werden.

MARKETING

SuperTOTO

Die STG konnte der Sporthilfe den SuperTOTO-Rekordbetrag von einer Million Franken zur Verfügung stellen.

SuperTOTO ist das alljährliche grosse Gewinnspiel der Sport-Toto-Gesellschaft und der Stiftung Schweizer Sporthilfe. Im Herbst 2001 wartete die STG mit einer Neuerung gegenüber den Vorjahren auf: Der ganze SuperTOTO-Wettbewerb wurde um einen Monat verschoben, um die Hauptverlosung anlässlich der Sports Awards vom 8. Dezember durchführen zu können. Die Ziehung der

Michael von Grünigen konnte als idealer Werbeträger für den SuperTOTO-Fernsehspot gewonnen werden.

Hauptpreise erhielt denn auch dementsprechend viel Aufmerksamkeit, die der Bedeutung des SuperTOTO für den Schweizer Sport gerecht wurde. Wie immer ging nämlich der Reingewinn aus dem Spiel vollumfänglich an die Stiftung Schweizer Sporthilfe, die wiederum Schweizer Nachwuchssportlerinnen und -sportler auf ihrem Weg an die internationale Spitze fördert.

In der 13. Ausgabe des beliebten Gewinnspiels musste ein leichter Gewinnrückgang in Kauf genommen werden. Um das erklärte Ziel, der Sporthilfe eine runde Million Franken überweisen zu können, zu erreichen, rundete die STG den Gewinn um über 100‘000 Franken auf die angesprochene Million auf. Somit wurde ein neuer Ausschüttungsrekord erreicht und die Sporthilfe erhielt erstmals eine sechsstellige Summe.

Messen

Im Berichtsjahr nahm die STG an der **Muba**, der Basler Mustermesse, und am Genfer **Comptoir** teil. An der Muba wurden einerseits die Firma und die eigenen Produkte vorgestellt, andererseits war man versuchsweise Teil eines Fussball-Parcours, den die Partner von Swiss Soccer im Rahmen des Sponsoring-Engagements durchführten. Als Attraktion des STG-Standes wurde ein Reaktionsspiel auf Grossleinwand durchgeführt.

Sponsoring

Das Sportsponsoring der STG wurde analog dem Vorjahr, gemäss den bestehenden Verträgen, zielstrebig weiterverfolgt. Das Hauptengagement blieb weiterhin das Co-Sponsoring der Fussball-Nationalmannschaft, gemeinsam mit den bewährten Partnern im Sponsoring-Pool **Swiss Soccer**. Auch die Unterstützung des Schweizer Olympia-Teams mit den **Swiss Olympic Leading Partners** (vormals Swiss Olympic Top) wurde weitergeführt. Im dritten Engagement, dem **Lauf-Träff**, war das Ziel von 100 Lauf-Träffs in der ganzen Schweiz schon im Vorjahr erreicht worden, worauf der Sponsoringvertrag für das Jahr 2002 nicht mehr verlängert wurde.

Die Schweizer Fussball-Nationalmannschaft steht im Zentrum des Engagements bei Swiss Soccer.

MARKETING

Promotionen

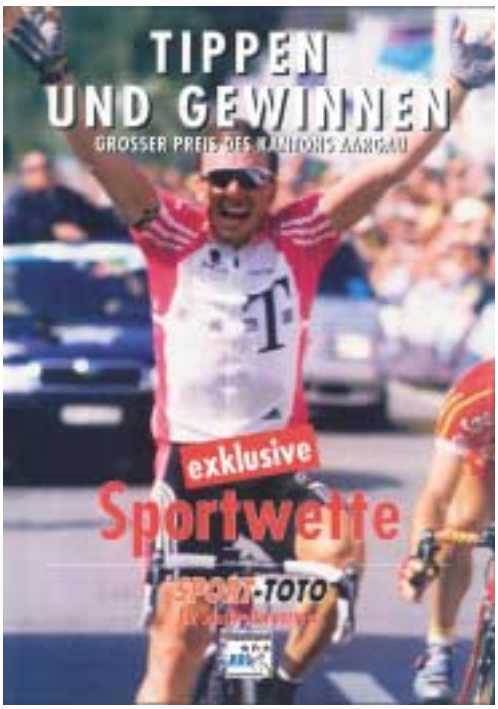
In den Zusatzverlosungen können immer attraktive Preise gewonnen werden

Zur Steigerung des Umsatzes der Produkte SWISS LOTTO, TOTO-R und TOTO-X wurden im Berichtsjahr wieder Zusatzaktionen durchgeführt. Die Kundinnen und Kunden konnten so zusätzlich zur Gewinnmöglichkeit in den regulären Spielen attraktive Preise gewinnen. Im Spätsommer lief drei Wochen lang die **„TOTO-Promotion“**, bei der drei TOTO-Spielerinnen und –Spieler je eine Reise an die Olympischen Winterspiele in Salt Lake City gewinnen konnten. Im Zusammenhang mit dem SWISS LOTTO wurde die Zusatzverlosung **„Gewinnen und abtauchen“** durchgeführt, wobei Badeferien an einer von sechs Traumdestinationen vergeben wurden. Eine weitere Promotion betraf nur den Kanton Tessin. Um die Produkte im umsatzstärksten Kanton weiter zu fördern, wurde der Wettbewerb **„TOTO2001“** durchgeführt. Dabei konnten die Spielerinnen und Spieler während des ganzen Jahres Karten mit aufgeklebten Spielscheinen einsenden, die dann in sechs Ziehungen Gewinnchancen erhielten. Als Preise wurden Digitalkameras verlost.

Teilnahmekarten der SWISS LOTTO-Zusatzverlosung

Mini-Oddset

Auch im Jahr 2001 war die mobile Sportwette Mini-Oddset an grossen Sportanlässen unterwegs: Im Rahmen des Sponsoring-Engagements war man an allen **WM-Qualifikationsspielen** der Fussball-Nationalmannschaft im Zürcher Hardturm-Stadion und im St. Jakobs-Park in Basel präsent. Schon fast traditionell ist die Teilnahme an der **Swisscom Challenge** in Kloten, die vor allem wegen der verletzungsbedingten Absage von Martina Hingis etwas weniger Erfolg hatte als noch im vergangenen Jahr. Als Versuch wurde mit dem **GP Gippingen** erstmals ein Radrennen ins Wett-Programm aufgenommen. Abgesehen von einigen Detailfragen in der Wettanlage konnte dieser Anlass erfolgreich durchgeführt werden.



Werbeplakat für Mini-Oddset am GP Gippingen

Medien

Die STG kann sich in der Kommunikation ihres Firmennamens und ihrer Produkte auf bewährte Medienpartner verlassen. Dies sind im Bereich Printmedien für die drei Landesteile der „Blick“, der „Matin“ sowie der „Corriere del Ticino“. Ein wichtiges Medium ist der Teletext auf den Senderketten aller

Die STG arbeitet in ihrer Kommunikation mit bewährten Medien-Partnern zusammen

Die bewährten Medienpartner der STG

Sprachregionen: Auf den Seiten 280 bis 284 sind alle nötigen Informationen zu den Produkten aufgeschaltet. Das Infoblatt, an jeder Verkaufsstelle erhältlich, ist das eigentliche Organ der STG, in dem nicht nur die Gewinnzahlen und -quoten aller Produkte, sondern auch Vorschauen und Statistiken publiziert werden. Ein immer wichtigeres Medium stellt das Internet dar. Alle Informationen zur STG können auf der Homepage unter www.sport-toto.ch abgerufen werden. Unter www.swisslotto.ch kann sogar online SWISS LOTTO gespielt werden.

GEWINNVERTEILUNG 2001

Kanton	Nach Wohnbevölkerung		Nach Wetteinsätzen TOTO-R und TOTO-X		Total 2001	Total 2000	Differenz
	%	CHF	%	CHF	CHF	CHF	CHF
ZH	17.08086	5‘191‘518	23.74531	7‘213‘193	12‘404‘711	11‘981‘262	423‘449
BE*	13.66412	4‘155‘042	11.43062	3‘477‘505	7‘632‘547	7‘310‘289	322‘258
LU	4.72666	1‘443‘843	5.46510	1‘667‘851	3‘111‘694	3‘051‘883	59‘811
UR	0.49557	160‘332	0.46719	151‘723	312‘055	305‘987	6‘068
SZ	1.62203	502‘047	1.73668	536‘826	1‘038‘873	998‘175	40‘698
OW	0.42049	137‘557	0.25342	86‘876	224‘433	217‘598	6‘835
NW	0.47871	155‘218	0.50514	163‘235	318‘453	305‘345	13‘108
GL	0.55787	179‘231	0.49487	160‘120	339‘351	337‘210	2‘141
ZG	1.23931	385‘948	1.61672	500‘436	886‘384	881‘816	4‘568
FR	3.09401	948‘575	1.78591	551‘760	1‘500‘335	1‘459‘618	40‘717
SO	3.35731	1‘028‘448	3.89966	1‘192‘971	2‘221‘419	2‘139‘575	81‘844
BS	2.88887	886‘345	3.69267	1‘130‘180	2‘016‘525	2‘049‘982	–33‘457
BL	3.59979	1‘102‘005	2.60067	798‘919	1‘900‘924	1‘876‘175	24‘749
SH	1.04539	327‘121	0.60890	194‘711	521‘832	501‘867	19‘965
AR	0.75664	239‘528	0.67865	215‘870	455‘398	443‘971	11‘427
AI	0.20094	70‘956	0.08170	34‘784	105‘740	101‘418	4‘322
SG	6.19323	1‘888‘731	6.33283	1‘931‘079	3‘819‘810	3‘688‘431	131‘379
GR	2.51915	774‘190	2.62176	805‘317	1‘579‘507	1‘517‘796	61‘711
AG	7.35229	2‘240‘334	7.20027	2‘194‘219	4‘434‘553	4‘285‘643	148‘910
TG	3.03304	930‘080	2.11081	650‘319	1‘580‘399	1‘522‘134	58‘265
TI	4.08797	1‘250‘095	7.85808	2‘393‘767	3‘643‘862	3‘387‘937	255‘925
VD	8.71854	2‘654‘789	6.48141	1‘976‘151	4‘630‘940	4‘437‘723	193‘217
VS	3.61911	1‘107‘865	3.50344	1‘072‘777	2‘180‘642	2‘104‘590	76‘052
NE	2.37566	730‘662	1.46940	455‘746	1‘186‘408	1‘100‘808	85‘600
GE*	5.49334	1‘676‘417	2.47094	759‘565	2‘435‘982	2‘383‘570	52‘412
JU	0.95851	300‘766	0.54782	176‘182	476‘948	480‘863	–3‘915
FL	0.42059	137‘587	0.34003	113‘149	250‘736	250‘471	265
TOTAL	100.00000	30‘605‘230	100.00000	30‘605‘231	61‘210‘461	59‘122‘137	2‘088‘324
SOA					20‘403‘487	19‘707‘379	696‘108
TOTAL					81‘613‘948	78‘829‘516	2‘784‘432

* Auszahlung Gewinnanteile Kantone Bern und Genf:
Gemäss Beschluss der Polizei- und Militärdirektion des Kantons Bern vom 7. April 2000 muss die zusätzliche Staatsabgabe von 0.5% dem Gewinnanteil der SEVA an der GSZ einerseits und dem Gewinnanteil des Kantons Bern an der STG (Sportfonds) andererseits entnommen werden, und zwar im Verhältnis der absoluten Beträge der beiden Gewinnanteile. Der Kanton Genf verlangt von der GSZ eine Abgabe auf den im Kanton gespielten Internet-Einsätzen (droit des pauvres). Diese Mehrkosten werden analog den Berner Kantonsgebühren von den Gewinnanteilen des Kantons Genf in Abzug gebracht.

Gewinnanteil Kanton Bern	CHF	7‘632‘547.00
./. Anteil zusätzliche Staatsabgabe	CHF	110‘531.95
Gewinnanteil Kanton Bern 2001	CHF	7‘522‘015.05

Gewinnanteil Kanton Genf	CHF	2‘435‘982.00
./. Anteil zusätzliche Staatsabgabe	CHF	1‘570.45
Gewinnanteil Kanton Genf 2001	CHF	2‘434‘411.55

ERFOLGSRECHNUNG 2001

WETTBEWERBSERFOLG		2001 CHF	2000 CHF
Wetteinsätze TOTO-R		25‘709‘965	27‘775‘484
Wetteinsätze TOTO-X		15‘190‘040	11‘020‘068
Wetteinsätze Mini-Oddset		17‘370	23‘498
		40‘917‘375	**38‘819‘050**
Gewinnauszahlungen TOTO-R		12‘854‘981	13‘887‘742
Gewinnauszahlungen TOTO-X		8‘050‘721	5‘840‘636
Gewinnauszahlungen Mini-Oddset		10‘011	13‘306
		20‘915‘713	**19‘741‘684**
Bruttospielertrag Wettbewerbe		**20‘001‘662**	**19‘077‘366**
Verkaufsstellenprovisionen, AHV-Beiträge Verkaufsstellenhalter		3‘568‘186	2‘869‘763
Kantonsgebühren		816‘085	774‘762
Übrige Wettbewerbskosten		7‘231‘320	6‘597‘635
Verfallene Gewinne	280‘194		
. /. zusätzliche Gewinndotierungen	252‘589	–27‘605	–45‘427
		11‘587‘986	**10‘196‘733**
Nettogewinn Wettbewerbe		**8‘413‘676**	**8‘880‘633**
BETRIEBSERTRAG			
Betrieblicher Finanzerfolg		1‘377‘058	1‘239‘708
Diverse Erträge		2‘421‘370	1‘309‘215
		3‘798‘428	**2‘548‘923**
BETRIEBSAUFWAND			
Personalaufwand		19‘699‘422	20‘384‘993
Raumaufwand		899‘964	743‘005
Informatikaufwand		13‘146‘316	11‘718‘636
Übriger Unterhalt		154‘939	180‘438
Fahrzeugaufwand		403‘178	390‘714
Sachversicherungen, Gebühren		54‘029	54‘319
Verwaltungsaufwand		1‘139‘033	1‘365‘412
Werbung und Publikationsaufwand		3‘648‘900	3‘507‘075
Übriger Betriebsaufwand		84‘033	79‘928
Zuschüsse Sport		4‘311‘900	4‘315‘154
Abschreibungen		9‘250‘514	4‘793‘046
		52‘792‘228	**47‘532‘720**
Besitzstandgarantie SWISS LOTTO		**60‘207‘116**	**55‘730‘156**
BETRIEBSGEWINN		**19‘626‘992**	**19‘626‘992**
NEUTRALER AUFWAND/ERTRAG			
Liegenschaftsrechnung		266‘996	265‘423
Ausserbetriebliche Kapitalerträge		523‘133	1‘575‘352
Ausserbetrieblicher Ertrag		20‘278‘330	2‘902‘446
Ausserbetrieblicher Aufwand		626‘605	546‘909
Rückstellungsbildung		266‘996	265‘423
Gewinnanteil SWISS LOTTO		55‘712‘050	60‘601‘694
		75‘886‘908	**64‘532‘583**
UNTERNEHMUNGSGEWINN		**95‘513‘900**	**84‘159‘575**

RECHNUNGSABSCHLUSS 2001

Allgemeine Aspekte

An der Basis der Durchführung der TOTO-/SWISS LOTTO-Wettbewerbe stehen mehrheitlich Fixkosten.

Nettogewinn Wettbewerbe

Der Nettogewinn aus den beiden TOTO-Wetten beträgt 8.4 Mio. Franken (-5.2%). Der Basisumsatz, der durchschnittliche wöchentliche Umsatz bei Wettbewerben ohne Jackpot, konnte bei der TOTO-X-Wette gehalten werden. Hingegen konnten die Zusatzerträge aus den Jackpotperioden um 4.2 Mio. Franken gesteigert werden. Insgesamt liegt der Gesamtumsatz 4.1 Mio. Franken (+37.8%) über dem Vorjahr.

Bei der TOTO-R-Wette blieben die Umsätze insgesamt hinter dem Vorjahr zurück (-2.1 Mio. Franken, -7.4%). Der Basisumsatz, die Erträge aus TOTOfortuna und dem SuperTOTO-Wettbewerb liegen 0.7 Mio. Franken unter dem Vorjahr. Die Zusatzeinnahmen aus den Jackpotperioden konnten ebenfalls nicht gehalten werden. Hier gingen 1.4 Mio. Franken verloren.

Betriebsertrag

Die betrieblichen Erträge stehen mit 3.8 Mio. Franken zu Buche. 2.4 Mio. Franken wurden aus Aktionen und Dienstleistungen für Partnergesellschaften und dem Verkauf von Spielterminals erwirtschaftet. Weitere 1.4 Mio. Franken wurden an Zinserträgen aus den Geldanlagen erzielt.

Betriebsaufwand

Die Betriebsaufwendungen liegen mit 52.8 Mio. Franken insgesamt 5.3 Mio. Franken (+11.1%) über dem Vorjahr. Im Personalbereich liegen die Kosten des eigenen Personals 0.3 Mio. Franken unter dem Vorjahr. Verschiedene Projektarbeiten und die Arbeiten an der Gesamterneuerung der Informatikplattformen bedingten den Einsatz von externen Mitarbeitern im Informatikbereich. Dafür wurden insgesamt 2.0 Mio. Franken (-15.3%) aufgewendet. Die neuen Plattformen wurden stufenweise installiert, was einerseits die bisherigen Informatikkosten um 4.8 Mio. Franken reduziert und andererseits erstmals Kosten von 7.4 Mio. Franken für die neuen Plattformen verursacht hat. Insgesamt betrugen die Informatikkosten 13.1 Mio. Franken (+12.2%). Die Aufwendungen für Werbung und Publikationen beliefen sich insgesamt auf 3.6 Mio. Franken und liegen über dem Vorjahr (+4.0%). Die Online-Investitionen aus den Jahren 1990-1992 sind vollständig abgeschrieben. Die Abschreibungen aus den Investitionen für die neuen Plattformen betrugen 8.6 Mio. Franken. Insgesamt beliefen sich die Abschreibungen auf 9.3 Mio. Franken und liegen 4.5 Mio. Franken (+93.0%) über dem Vorjahr.

Gesamte Sport-Toto-Leistungen für die Sportförderung

Verteilter Reingewinn	CHF	81‘613‘950.00
Vorableistungen an:		
Schweizerischer Fussballverband, SFV	CHF	3‘495‘384.00
Schweizerischer Eishockeyverband, SEHV	CHF	26‘900.00
Stiftung Schweizer Sporthilfe aus Aktion SuperTOTO	CHF	1‘000‘000.00
Sponsoring-Engagements	CHF	800‘000.00
Total Leistungen STG	CHF	86‘936‘234.00

Besitzstandgarantie Gesellschaft Schweizer Zahlenlotto

Zwischen den beiden Gesellschaften GSZ und STG besteht nicht nur wegen der Besitzstandgarantie ein enger Zusammenhang. Die Durchführungskosten, welche bei den heutigen Sachmitteln grösstenteils Fixkosten sind, beeinflussen die Kostenstruktur der TOTO-Wetten. Aufgrund der heutigen Regelung werden alle Mehrkosten für die technische Durchführung über die Besitzstandgarantie abgegolten.

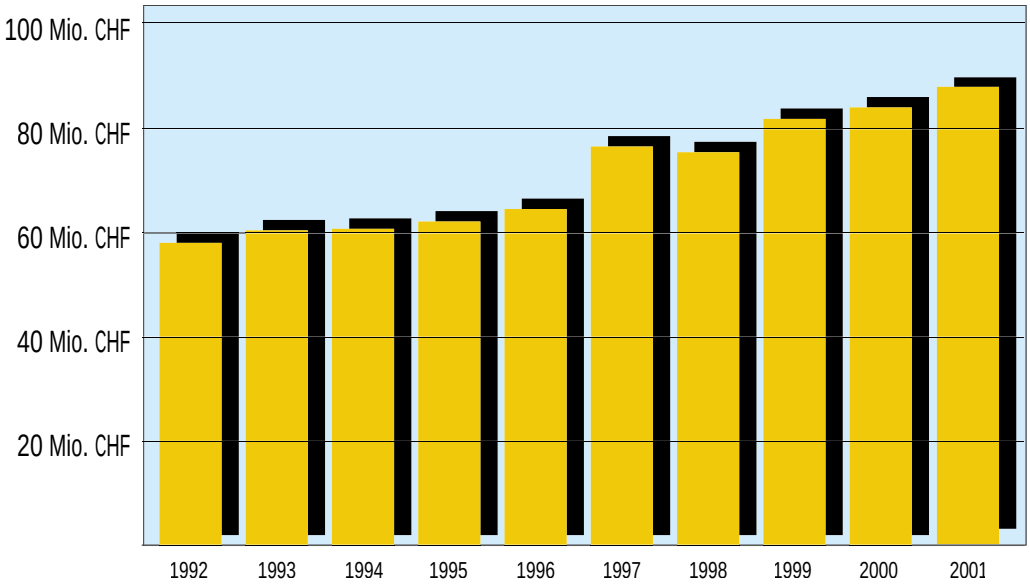
Neutraler Aufwand/Ertrag

Aus den Liegenschaften wurden Erträge von 0.3 Mio. Franken erwirtschaftet. Diese Ertragsüberschüsse werden für allfällige Erneuerungen an den nicht betrieblichen Liegenschaften verwendet und sind für das Wettgeschäft kostenneutral. Die ausserbetrieblichen Kapitalerträge stehen mit 0.5 Mio. Franken zu Buche. Der Rückgang von 1.0 Mio. Franken im Vergleich zum Vorjahr ist vor allem auf nicht realisierte Buchverluste zurückzuführen. Die STG hat sich im Jahr 2001 ihren Anteil an den Reserven der GSZ auszahlen lassen. Diese 19.5 Mio. Franken wurden als einmaliger ausserbetrieblicher Ertrag verbucht. Am Reingewinn der GSZ partizipiert die STG zu 25%. Vereinnahmt wurden 55.7 Mio. Franken (-8.1%).

Unternehmungsgewinn und Ausschüttung an die Benefiziäre

Das Geschäftsjahr 2001 schliesst mit einem Unternehmungsgewinn von 95.5 Mio. Franken ab. Dies bedeutet, ausgelöst durch den Rückzug der Reserven aus der GSZ, ein Plus von 11.4 Mio. Franken (+13.5%) im Vergleich zum Vorjahr.
Ohne Berücksichtigung dieses ausserordentlichen Ertrages von 19.5 Mio. Franken schliesst das Geschäftsjahr 8.2 Mio. Franken (-9.7%) unter den Vorjahreszahlen.
Nach Abzug der betrieblichen Rückstellungen können an die Kantone und an die Swiss Olympic Association (SOA) 81.6 Mio. Franken (+3.5%) ausgeschüttet werden.

An den Schweizer Sport verteilte Sport-Toto-Mittel



BILANZ PER 31.12.2001

AKTIVEN		2001 CHF	2000 CHF
Umlaufvermögen			
Flüssige Mittel		9‘113‘694	15‘758‘489
Debitor Schweizer Zahlenlotto		73‘236‘567	69‘510‘673
Übrige Debitoren	28‘274‘975		
./.Delkredere	130‘955	28‘144‘020	28‘704‘931
Materialien		1‘096‘763	862‘700
Aktive Rechnungsabgrenzung		2‘529‘176	2‘640‘865
Umlaufvermögen		**114‘120‘220**	**117‘477‘658**
Anlagevermögen			
Liegenschaften		12‘946‘010	14‘119‘300
EDV-Anlagen		26‘802‘590	12‘287‘026
Übrige Sachanlagen		997‘330	1‘196‘100
Finanzanlagen		53‘219‘257	49‘723‘065
Immaterielle Anlagen		9‘531‘850	4‘715‘800
Anlagevermögen		**103‘497‘037**	**82‘041‘291**
AKTIVEN		**217‘617‘257**	**199‘518‘949**

PASSIVEN			
Fremdkapital			
Kreditoren		14‘501‘623	12‘008‘374
Pendente Gewinnauszahlung		1‘885‘673	1‘621‘072
Passive Rechnungsabgrenzung		1‘155‘354	794‘239
Rückstellung Gewinndotierungen		1‘386‘400	1‘269‘222
Rückstellung Gewinnansprüche		845‘100	789‘000
Rückstellung Liegenschaften		9‘683‘363	9‘888‘588
Rückstellung Anlagenerneuerung		21‘741‘262	21‘741‘262
Übrige Rückstellungen		17‘883‘584	15‘049‘885
Fremdkapital		**69‘082‘359**	**63‘161‘642**
Eigenkapital			
Gewinnausgleichsreserve		53‘020‘995	52‘197‘729
Bilanzgewinn			
Gewinnvortrag	3		
Unternehmungsgewinn 2001	**95‘513‘900**	95‘513‘903	84‘159‘578
Eigenkapital		**148‘534‘898**	**136‘357‘307**
PASSIVEN		**217‘617‘257**	**199‘518‘949**

GESAMTSICHT TOTO-/SWISS LOTTO-PRODUKTE

WETTBEWERBSERFOLG	2001 CHF	2000 CHF
Einsätze TOTO-Produkte	40‘917‘375	38‘819‘050
Einsätze SWISS LOTTO-Produkte	688‘738‘800	719‘829‘116
Gewinne	365‘285‘113	379‘656‘242
BRUTTOSPIELERTRAG	**364‘371‘062**	**378‘991‘924**
Wettbewerbskosten	78‘676‘881	81‘167‘602
Wettbewerbsmaterial	1‘625‘249	1‘709‘377
Übriger Wettbewerbsaufwand	–7‘585‘054	–8‘127‘331
NETTOGEWINN WETTBEWERBE	**291‘653‘986**	**304‘242‘276**
BETRIEBSERTRAG		
Betriebliche Kapitalerträge	8‘218‘301	7‘912‘441
Diverse Erträge	2‘421‘370	1‘309‘215
Total Betriebsertrag	**10‘639‘671**	**9‘221‘656**
BETRIEBSAUFWAND		
Personalaufwand	20‘036‘442	21‘542‘908
Raumaufwand	1‘835‘047	1‘693‘542
Informatikaufwand	13‘146‘316	11‘718‘636
Übriger Unterhalt	155‘646	205‘809
Fahrzeugaufwand	403‘178	390‘714
Sachversicherungen, Gebühren	54‘029	54‘319
Verwaltungsaufwand	1‘681‘548	1‘876‘247
Werbung und Publikationsaufwand	9‘560‘424	9‘059‘617
Übriger Betriebsaufwand	84‘033	79‘928
Zuschüsse Sport	4‘311‘900	4‘315‘154
Abschreibungen	9‘250‘514	4‘793‘046
Total Betriebsaufwand	**60‘519‘077**	**55‘729‘920**
BETRIEBSGEWINN	**241‘774‘580**	**257‘734‘012**

KOMMENTAR

Allgemeine Aspekte

Die Sport-Toto-Gesellschaft und die Gesellschaft Schweizer Zahlenlotto sind rechtlich zwei getrennte Körperschaften. Der gesamten Produktepalette mit den beiden TOTO-Wetten, dem SWISS LOTTO und den Joker-Wetten liegt aber ein und dieselbe Infrastruktur zu Grunde. Weil die Betriebskosten für alle Produkte nur in der Jahresrechnung der Sport-Toto-Gesellschaft figurieren, werden zur besseren Kostentransparenz nachstehend die konsolidierten Werte aufgezeigt.

Nettogewinn Wettbewerbe

Der konsolidierte Deckungsbeitrag beträgt insgesamt 291.65 Mio. Franken und liegt 12.59 Mio. Franken (-4.14%) unter dem Vorjahr. Der Grund liegt in der Umsatzentwicklung. Die TOTO-Produkte verzeichneten ein Plus von 2.09 Mio. Franken (+5.41%). Die SWISS LOTTO-Produkte konnten die Umsätze des Jahres 2000 nicht halten. Die Umsätze gingen um 31.09 Mio. Franken (-4.32%) zurück.

Ertrags- und Kostenaspekte

Die Betriebserträge liegen mit insgesamt 10.64 Mio. Franken deutlich über dem Vorjahr (+1.42 Mio. Franken, +15.38%). Einerseits konnten die Erträge auf den Festgeldanlagen dank einem höheren Zinsniveau am kurzfristigen Kapitalmarkt gesteigert werden, andererseits konnten einmalige Mehreinnahmen durch den Verkauf von Spielterminals erzielt werden.

Die Betriebskosten liegen insgesamt 4.78 Mio. Franken (+8.59%) über dem Vorjahr. Die Gesamterneuerung der Informatikplattform konnte im ILL- und SEVA-Gebiet im Laufe des Jahres erfolgen. Im LoRo-Gebiet bleibt einstweilen die bisherige Plattform in Betrieb. Die Informatikkosten stiegen insgesamt erst um 1.43 Mio. Franken an, weil die Ablösung stufenweise erfolgt ist. Der Abschreibungsbedarf hingegen stieg insgesamt um 4.46 Mio. Franken an. Die übrigen Betriebskosten konnten insgesamt unter dem Vorjahr gehalten werden.

Betriebsgewinn vor Rückstellungen

Insgesamt wurden für die Unterstützung von kulturellen, sozialen, wissenschaftlichen und sportlichen Zwecken 241.77 Mio. Franken erwirtschaftet. Dies sind aufgrund der insgesamt tieferen Umsatzzahlen 15.96 Mio. Franken (-6.19%) weniger als im Vorjahr.

Gewinnmarge eines gespielten Frankens

Mit den TOTO/SWISS LOTTO-Wettbewerben wurde im Jahre 2001 ein Umsatz von 729.66 Mio. Franken erzielt (-28.99 Mio. Franken; -3.82%). Davon verbleiben nach Ausschüttung von 50% bzw. 53% in Form von Gewinnen an die Teilnehmer und nach Abzug der direkten umsatzabhängigen Kosten 291.65 Mio. Franken oder 39.97%.

Für die gesamte betriebliche Abwicklung wurden 60.52 Mio Franken oder 8.29% des Umsatzes aufgewendet. Zusammen mit den übrigen betrieblich bedingten Einnahmen/Ausgaben von 10.64 Mio. Franken stehen, vor betrieblichen Rückstellungen, 241.77 Mio. Franken zur Verteilung für die gemeinnützigen Zwecke zur Verfügung. Dies entspricht einem Anteil von 33.13% des Umsatzes.

Von jedem gespielten Franken werden somit rund 33 Rappen für gemeinnützige Aufgaben weitergegeben.

ANTRÄGE

an die Generalversammlung

Es wird beantragt, es seien

1. die Erfolgsrechnung 2001 und die Bilanz per 31. Dezember 2001 zu genehmigen und dem Vorstand sowie der Geschäftsleitung Decharge zu erteilen;

2. von dem zur Verteilung stehenden Gewinnbetrag von CHF 95‘513‘903.39 folgende Rückstellungen und Zuweisungen zu tätigen:

– an Gewinnausgleichsres.	CHF	269‘569.15
– an Produkterückstellung	CHF	11‘000‘000.00
– an SFV/NL [1]	CHF	630‘384.00
– an Erneuerungsfonds Liegenschaften	CHF	1‘000‘000.00
– an Betriebsreserve	CHF	1‘000‘000.00

3. von den verbleibenden CHF 81‘613‘950.24 gestützt auf Art. 22 der Statuten folgende Gewinnanteile auszuzahlen:

– an die Swiss Olympic Association:		
25% von	CHF	81‘613‘950.24
=	CHF	20‘403‘487.00
– an die Kantone gemäss Verteilungsschlüssel:		
75% von	CHF	81‘613‘950.24
=	CHF	61‘210‘461.00

4. die restlichen CHF 2.24 auf die neue Rechnung vorzutragen.

Basel, den 29. April 2002
Für den Vorstand der Sport-Toto-Gesellschaft

Der Präsident:	Der Direktor:
J. Schild	G. Kennel

Diesen Anträgen des Vorstandes hat die Generalversammlung der Sport-Toto-Gesellschaft am 11.5.2002 zugestimmt.

1) Gemäss Vertrag mit SFV/NL
Gewinnanteil insgesamt 4.25% vom verteilbaren Gewinnbetrag nach Rückstellungen.

aus laufender Rechnung	CHF	2‘865‘000.00
aus Gewinnverwendung	CHF	630‘384.00
	CHF	3‘495‘384.00

(siehe Seite 20)

BERICHT

der Kontrollstelle an die Generalversammlung
der Sport-Toto-Gesellschaft

Sehr geehrte Damen und Herren
Als statutarische Kontrollstelle haben wir die auf den 31. Dezember 2001 abgeschlossene Jahresrechnung geprüft.

Gestützt auf unsere Tätigkeit sowie auf den Bericht der Revisionsgesellschaft Ernst & Young AG, Basel, stellen wir fest, dass

- die Bilanz und die Betriebsrechnung mit der Buchhaltung übereinstimmen,
- die Buchhaltung ordnungsgemäss geführt ist,
- bei der Darstellung der Vermögenslage und des Geschäftsergebnisses die gesetzlichen Bewertungsgrundsätze und die Vorschriften der Statuten eingehalten worden sind.

Für das Geschäftsjahr 2001 wird ein Unternehmungsgewinn von CHF 95‘513‘900.29 ausgewiesen. Zusammen mit dem Gewinnvortrag aus dem Vorjahr steht der Generalversammlung ein verteilbarer Reingewinn von CHF 95‘513‘903.39 zur Verfügung.

Aufgrund der Ergebnisse der Prüfungen empfehlen wir, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen. Ferner bestätigen wir, dass der Vorschlag über die Gewinnverwendung den Statuten entspricht.

Basel, den 18. April 2002
Die Mitglieder der Kontrollstelle:

François Lachat Paul Niederberger

GEWINNKOLONNEN TOTO-R

Woche	Datum	Gewinnkolonnen
1	6./7.1.	111 – 2X2 – X1X – 12X – 2
2	13./14.1.	X11 – 111 – 112 – X2X – X
3	20./21.1.	111 – X11 – 2XX – 112 – 2
4	27./28.1.	21X – 212 – 121 – 2XX – 1
5	3./4.2.	111 – 2X1 – 222 – 211 – 2
6	10./11.2.	X22 – 1X1 – 12X – X1X – 1
7	17./18.2.	X1X – 211 – 112 – 2X2 – X
8	24./25.2.	XX1 – 2XX – 22X – 211 –1
9	3./4.3.	211 – X12 – X12 – 112 – 1
10	10./11.3.	X12 – 1XX – X1X – 1XX – 1
11	17./18.3.	111 – 2X1 – XX2 – X21 – 2
12	24./25.3.	XX2 – 11X – X2X – X12 – 2
13	31.3./1.4.	1X1 – X12 – 212 – 221 – 1
14	7./8.4.	121 – 1XX – 22X – 21X – 1
15	14.–16.4.	X21 – 111 – 221 – 121 – X
16	21./22.4.	11X – 1X2 – X11 – X11 – X
17	28./29.4.	22X – 212 – 21X – X12 – 1
18	5./6.5.	1X1 – 112 – 112 – X1X – 1
19	12./13.5.	1XX – 1XX – 11X – 1X2 – X
20	19./20.5.	1X1 – 11X – 12X – X11 – 2
21	26./27.5.	X12 – 222 – 111 – XX1 – X
22	2./3.6.	2XX – 112 – X11 – 2X2 – 2
23	9./10.6.	122 – X1X – X2X – 22X – X
24	16./17.6.	121 – 111 – 121 – 11X – 1
25	23./24.6.	111 – 1X1 – X12 – X21 – 1
26	30.6./1.7.	12X – 111 – X11 – 1X2 – 1
27	7./8.7.	1X2 – X2X – 222 – 111 – 1
28	14./15.7.	111 – XX2 – X11 – 112 – X
29	21./22.7.	X11 – X22 – X22 – X2X – 2
30	28./29.7.	11X – 1X1 – 111 – X11 – 2
31	4./5.8.	211 – X11 – 121 – 121 – 1
32	11./12.8.	12X – 12X – 1X1 – X2X – X
33	18./19.8.	X21 – 22X – 111 – 22X – 2
34	25./26.8.	11X – 122 – 1X2 – X11 – X
35	1./2.9.	211 – 21X – 1X1 – 221 – X
36	8./9.9.	112 – 11X – 221 – 2XX – X
37	15./16.9.	112 – X11 – X11 – 1XX – 1
38	22./23.9.	11X – X12 – 21X – 1X2 – 1
39	29./30.9.	122 – X11 – 111 – 2X1 – 1
40	6./7.10.	1XX – 111 – 111 – 2X1 – 1
41	13./14.10.	21X – 11X – 211 – 2XX – X
42	20./21.10.	212 – X11 – 111 – 12X – 1
43	27./28.10.	121 – 11X – X12 – 22X – X
44	3./4.11.	11X – 2XX – X1X – 111 – 1
45	10./11.11.	1X1 – 21X – 221 – 111 – 1
46	17./18.11.	122 – XX2 – 1XX – 211 – X
47	24./25.11.	2X2 – 222 – 211 – 221 – 2
48	1./2.12.	121 – 2XX – 212 – 112 – 1
49	8./9.12.	112 – X21 – 212 – X2X – 2
50	15./16.12.	X22 – XXX – 1X1 – 211 – 1
51	22./23.12.	121 – 212 – 2X1 – 211 – 2
52	29./30.12.	1X2 – X21 – 22X – X22 – 1

GEWINNQUOTEN TOTO-R

W	Datum	Einsatz	Jackpot	13 Richtige		12 Richtige		11 Richtige		10 Richtige		Gewinnsumme
1	6./7.1.	424'314.50		1	197'624.20	36	1'174.50	442	71.70	3'222	9.80	212'157.20
2	13./14.1.	384'244.50	J 95'874.90			13	2'950.00	193	149.00	1'656	17.40	192'122.20
3	20./21.1.	459'627.50		1	210'210.20	48	952.80	670	51.20	4'997	6.90	229'813.70
4	27./28.1.	412'275.50		1	102'498.10	56	732.10	759	40.50	4'892	6.30	206'137.70
5	3./4.2.	381'839.00		1	95'217.70	17	2'240.40	277	103.10	2'126	13.40	190'919.50
6	10./11.2.	401'926.00		1	100'332.20	18	2'229.60	178	169.10	1'296	23.20	200'963.00
7	17./18.2.	311'860.50	J 77'957.00					3	12'992.20	78	499.70	155'930.20
8	24./25.2.	390'266.50	J 175'486.80			1	39'011.90	22	1'330.00	345	84.80	195'133.20
9	3./4.3.	506'846.50	J 301'828.70			17	2'972.80	355	106.80	3'325	11.40	253'423.20
10	10./11.3.	732'753.00	J 484'796.65			11	6'653.40	212	258.90	1'980	27.70	366'376.50
11	17./18.3.	956'630.50	J 723'629.75			16	5'970.80	308	232.60	2'921	24.50	478'315.20
12	24./25.3.	1'554'346.50		1	1'111'425.20	68	2'281.10	893	130.30	6'950	16.70	777'173.20
13	31.3./1.4.	449'422.00		1	112'201.70	18	2'493.40	195	172.60	1'324	25.40	224'711.00
14	7./8.4.	423'584.00		3	35'100.30	57	739.00	674	46.90	5'218	6.10	211'792.00
15	14.–16.4.	392'367.50		1	97'729.50	38	1'028.70	443	66.20	3'141	9.30	196'183.70
16	21./22.4.	391'424.00		1	97'219.10	41	948.50	759	38.40	5'568	5.20	195'712.00
17	28./29.4.	416'882.00		30	3'460.20	514	80.80	3'609	8.60	15'523	2.00	208'441.00
18	5./6.5.	383'084.50		16	5'964.30	353	108.10	3'056	9.40	J	28'628.60	191'542.20
19	12./13.5.	371'088.50		1	92'644.90	16	2'316.10	154	180.50	1'101	51.20	185'544.20
20	19./20.5.	339'460.50		5	16'690.80	193	173.00	2'067	12.10	11'844	2.10	169'730.20
21	26./27.5.	320'230.00		1	79'951.40	12	2'665.00	136	176.40	912	26.30	160'115.00
22	2./3.6.	364'502.00		38	2'382.10	676	53.60	5'346	5.10	J	27'155.85	182'251.00
23	9./10.6.	302'808.50		1	75'547.90	20	1'511.00	191	118.70	1'330	37.50	151'404.20
24	16./17.6.	287'228.50		339	242.50	2'919	13.50			J	21'444.40	143'614.20
25	23./24.6.	191'741.50	J 47'730.15			8	2'386.50	194	73.80	1'850	19.30	95'870.70
26	30.6./1.7.	231'585.00		1	105'457.20	20	1'154.50	211	82.10	1'460	11.90	115'792.50
27	7./8.7.	247'285.50		2	50'000.00	77	316.50	1'220	15.00	7'682	2.40	123'642.70
28	14./15.7.	239'909.00		2	50'000.00	30	796.90	284	63.10	1'803	9.90	119'954.50
29	21./22.7.	236'914.00	J 59'212.70					12	2'467.20	146	202.80	118'457.00
30	28./29.7.	286'117.00	J 130'696.75			5	5'718.70	54	397.10	393	54.60	143'058.50
31	4./5.8.	360'527.00		1	220'186.80	67	534.30	843	31.80	5'506	4.90	180'263.50
32	11./12.8.	256'567.00	J 64'103.35			3	8'547.10	36	534.20	345	55.70	128'283.50
33	18./19.8.	295'169.00	J 137'870.50					12	3'073.60	239	154.30	147'584.50
34	25./26.8.	429'357.00		1	245'085.40	9	4'765.10	104	309.30	1'129	28.50	214'678.50
35	1./2.9.	310'225.00	J 77'404.05			5	6'192.30	130	178.60	1'387	16.70	155'112.50
36	8./9.9.	367'951.00		1	169'275.00	5	7'349.70	100	275.60	1'062	26.00	183'975.50
37	15./16.9.	284'424.00	J 70'844.40			17	1'666.90	278	76.50	2'321	9.20	142'212.00
38	22./23.9.	341'333.50		1	155'759.90	41	828.40	486	52.40	3'650	7.00	170'666.70
39	29./30.9.	304'824.00	J 76'120.10			2	15'224.00	61	374.40	796	28.70	152'412.00
40	6./7.10.	381'639.50	J 171'071.75			19	1'999.00	389	73.20	4'174	6.80	190'819.70
41	13./14.10.	434'425.00	J 279'512.90			7	6'196.60	151	215.40	1'493	21.80	217'212.50
42	20./21.10.	557'466.50		29	14'418.80	695	79.80	6613	6.30	J	41'589.85	278'733.20
43	27./28.10.	341'472.50		3	27'973.70	184	182.40	2157	11.70	12'126	5.50	170'736.20
44	3./4.11.	339'307.50		137	610.40	1767	18.90	10'116	2.50	J	25'087.45	169'653.70
45	10./11.11.	293'915.50		2	36'552.00	40	731.00	466	47.10	3'240	14.50	146'957.70
46	17./18.11.	293'979.00	J 73'355.65			4	7'335.60	96	229.20	1'291	17.00	146'989.50
47	24./25.11.	322'340.00	J 153'932.45			2	16'115.40	12	2'014.40	68	355.50	161'170.00
48	1./2.12.	5'860'515.50		10	161'678.20	246	2'378.60	2783	157.70	19'750	22.20	2'930'257.70
49	8./9.12.	319'005.50		1	79'413.00	32	992.70	376	63.40	2'974	8.00	159'502.70
50	15./16.12.	274'293.50	J 68'571.25							21	3'265.30	137'146.70
51	22./23.12.	333'263.50		2	75'609.00	80	413.20	930	26.70	5'678	4.40	166'631.70
52	29./30.12.	215'399.00	J 53'771.05			2	10'754.20	81	199.20	704	22.90	107'699.50

GEWINNSPIELE TOTO-X

W	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31	32	33	34	35	36	37	38
1					5		7		9			12						18																	35			
2	1									10		12	13									22					27											
3				4																									29		31		33	34				38
4											11	12								20							27					32		34				
5					5																								29	30	31	32						38
6					5					10		12		14								22		24														
7	1		3								11														25				29			32						
8					5											16				20									29	30			33					
9							7																					28							35	36	37	38
10											11							18				22							29							36		38
11								8						14											25								33	34	35			
12							7			10								18		20											31				35			
13																			19	20			23				27				31							38
14						6						12			15			18																			37	38
15													13				17						23		25	26		28										
16													13								21	22	23			26									35			
17			3						9	10							17					22				26												
18		2								10		12		14										24			27											
19			3						9				13	14															29						35			
20						6				10								18					23			26	27											
21										10	11		13						19																	36	37	
22		2															17															32	33		35		37	
23				4			7						13												25					30							37	
24												12										22			25	26			29					34				
25					5					10												22				26								34				38
26			3				7				11						17							24							31							
27						6								14					19										29					34	35			
28					5		7						13										23											34			37	
29	1			4																20								28					33				37	
30			3		5																	22				26		28							35			
31				4										14															29	30		32					37	
32						6		8		10		12									21								29									
33	1					6						12		14					19												31							
34								8		10							17	18	19															34				
35						6							13													26		28			31					36		
36												12	13						19	20									29						35			
37											11	12							19		21					26									35			
38			3						9														23						29				33				37	
39														14								22								30	31			34	35			
40			3								11				15														29					34			37	
41			3								11			14			17	18			21																	
42				4								12						18										28		30		32						
43												12	13									22	23										33			36		
44			3		5	6	7		9																		27											
45		2																18		20									29						35	36		
46				4														18			21	22													35		37	
47																	17						23		25		27	28							35			
48		2			5	6									15				19																		37	
49				4								12								20				24		26												38
50	1			4	5	6																	23								31							
51								8		10					15													28	29						35			
52		2		4					9						15							22						28										

GEWINNQUOTEN TOTO-X

W	Datum	Einsatz	Jackpot	6 Richtige	5 Richtige	4 Richtige	3 Richtige	Gewinnsumme
1	6./7.1.	319'414.00	J 785'864.80		31 968.40	1'323 22.70	15'293 3.00	169'289.40
2	13./14.1.	349'374.00	J 865'671.10		7 5'700.50	555 71.90	7'951 3.00	185'168.20
3	20./21.1.	345'151.00	J 925'050.40		73 406.70	2'320 12.80	19'904 3.00	182'930.00
4	27./28.1.	407'218.00	J 992'988.15		62 547.90	2'232 15.20	24'841 3.00	215'825.50
5	3./4.2.	479'078.00	J 1'084'342.60		61 748.80	2'271 20.10	22'105 3.00	253'911.30
6	10./11.2.	545'275.00	J 1'195'676.15		26 2'141.00	1'425 39.10	20'637 3.00	288'995.70
7	17./18.2.	556'625.00	J 1'315'419.65		17 3'521.90	1'076 55.60	17'283 3.00	295'011.20
8	24./25.2.	595'547.00	J 1'437'747.20		47 1'301.40	1'597 38.30	22'080 3.00	315'639.90
9	3./4.3.	680'758.00	J 154'555.55	1 1'390'999.80	267 201.90	7'499 7.20	44'885 3.00	360'801.70
10	10./11.3.	194'382.00	J 175'056.10		326 31.40	4'165 2.90	19'101 2.90	103'022.50
11	17./18.3.	189'488.00	J 211'136.70		8 2'255.00	577 31.30	8'797 3.00	100'428.60
12	24./25.3.	186'813.00	J 250'531.95		11 1'790.70	451 43.70	6'290 3.00	99'010.90
13	31.3./1.4.	188'311.00	J 285'068.95		23 750.80	687 25.10	9'559 3.00	99'804.80
14	7./8.4.	192'134.00	J 323'100.35		14 1'358.30	619 30.70	8'013 3.00	101'831.00
15	14.–16.4.	201'754.00	J 361'907.05		20 970.20	721 26.90	9'115 3.00	106'929.60
16	21./22.4.	207'409.00	J 391'670.45		53 280.80	1'803 8.30	15'634 3.00	109'926.80
17	28./29.4.	225'042.00	J 442'444.10		14 1'813.30	419 60.60	5'512 3.00	119'272.30
18	5./6.5.	236'927.00	J 49'352.20	1 444'169.80	13 1'964.50	616 41.50	7'278 3.00	125'571.30
19	12./13.5.	142'610.00	J 79'549.85		8 1'887.40	364 41.50	4'723 3.00	75'583.30
20	19./20.5.	151'615.00	J 110'282.90		8 1'920.80	393 39.10	5'878 3.00	80'355.90
21	26./27.5.	156'662.00	J 141'397.15		18 864.30	538 28.90	6'466 3.00	83'030.90
22	2./3.6.	171'259.00	J 167'779.10		23 573.50	1'034 12.80	11'810 3.00	90'767.30
23	9./10.6.	164'226.00	J 205'026.50		3 6'207.90	242 77.00	3'905 3.00	87'039.80
24	16./17.6.	167'552.00	J 236'051.50		16 969.50	659 23.50	8'318 3.00	88'802.60
25	23./24.6.	167'380.00	J 266'750.60		24 639.60	750 20.50	8'487 3.00	88'711.40
26	30.6./1.7.	178'069.00	J 302'070.40		26 679.20	626 28.20	7'377 3.00	94'376.60
27	7./8.7.	179'726.00	J 338'616.50		8 2'284.10	389 47.00	6'901 3.00	95'254.80
28	14./15.7.	193'167.00	J 378'602.05		14 1'428.10	503 39.70	6'970 3.00	102'378.50
29	21./22.7.	188'251.00	J 417'010.95		9 2'133.80	431 44.60	7'146 3.00	99'773.00
30	28./29.7.	197'054.00	J 455'320.25		15 1'277.00	669 28.60	8'651 3.00	104'438.60
31	4./5.8.	206'434.00	J 496'437.65		9 2'284.30	699 29.40	8'448 3.00	109'410.00
32	11./12.8.	234'044.00	J 548'881.20		10 2'622.20	411 63.80	5'960 3.00	124'043.30
33	18./19.8.	244'051.00	J 602'003.40		9 2'951.20	448 59.30	7'191 3.00	129'347.00
34	25./26.8.	263'947.00	J 654'368.25		18 1'454.60	785 33.40	10'938 3.00	139'891.90
35	1./2.9.	292'888.00	J 719'465.85		13 2'503.80	476 68.40	7'793 3.00	155'230.60
36	8./9.9.	314'287.00	J 788'588.10		8 4'320.10	558 61.90	8'817 3.00	166'572.10
37	15./16.9.	331'617.00	J 846'523.60		43 673.70	1'755 16.50	18'602 3.00	175'757.00
38	22./23.9.	340'170.00	J 906'448.85		36 832.30	1'314 22.80	18'803 3.00	180'290.10
39	29./30.9.	383'721.00	J 976'988.10		37 953.20	1'591 22.20	19'365 3.00	203'372.10
40	6./7.10.	401'523.00	J 1'056'283.70		30 1'321.60	1'210 32.80	16'865 3.00	212'807.20
41	13./14.10.	437'564.00	J 1'157'848.75		8 6'347.80	622 81.60	8'954 3.00	231'908.90
42	20./21.10.	472'420.00	J 1'258'548.25		22 2'288.60	1'056 47.70	15'240 3.00	250'382.60
43	27./28.10.	559'479.00	J 1'367'254.30		73 744.60	2'110 25.80	24'586 3.00	296'523.90
44	3./4.11.	610'024.00	J 1'491'298.05		66 939.70	2'236 27.70	23'364 3.00	323'312.70
45	10./11.11.	607'157.00	J 160'880.50	1 1'447'924.50	25 2'350.10	1'486 39.50	27'024 3.00	321'793.20
46	17./18.11.	198'489.00	J 201'481.30		10 2'030.00	410 49.50	7'473 3.00	105'199.20
47	24./25.11.	197'061.00	J 240'678.25		26 753.80	696 28.20	8'095 3.00	104'442.30
48	1./2.12.	191'027.00	J 284'663.40		7 3'141.80	251 87.60	4'132 3.00	101'244.30
49	8./9.12.	194'107.00	J 322'657.35		6 3'166.20	534 35.60	8'369 3.00	102'876.70
50	15./16.12.	200'479.00	J 369'561.10		4 5'863.00	372 63.00	3'866 3.00	106'253.90
51	22./23.12.	210'268.00	J 41'482.60	2 186'671.70	15 1'508.80	432 52.40	6'507 3.00	111'442.00
52	29./30.12.	141'012.00	J 71'210.40		11 1'351.30	409 36.30	4'749 3.00	74'736.40

SPORT-TOTO

Für einen starken Schweizer Sport

Wir wollen einen starken Schweizer Sport! Und Sie?
Spielen Sie TOTO-R und TOTO-X!

TOTO-R **TOTO-X**

An Ihrem Kiosk

member of SWISS SOCCER

www.sport-toto.ch

I M P R E S S U M

Gestaltung:	Werner Kilchhofer
Redaktion:	Felix Mundwiler
Fotos:	Keropress
	Swiss Olympic
	Schweiz. Alpenclub SAC
	Eissportzentrum Oberthurgau
Druck:	Kromer Print AG, Lenzburg

Die Sport-Toto-Gesellschaft ist der Schweizer Sportförderer Nr. 1.
Seit ihrer Gründung 1938 hat sie dem Sport vom Gewinn aus den Sportwetten TOTO-R und TOTO-X sowie aus ihrem Anteil am SWISS LOTTO und an der Joker-Wette rund 1.7 Milliarden Franken zur Verfügung gestellt.

Vom jährlichen Reingewinn profitieren die Kantone, die kantonalen Sportverbände, die Sportvereine und der Schweizerische Olympische Verband.

Mit den finanziellen Mitteln der STG werden unter anderem landesweit Sportanlagen gebaut und unterhalten und die Missionen an sportliche Grossanlässe wie internationale Meisterschaften und Olympische Spiele ermöglicht.

Sport-Toto-Gesellschaft
Lange Gasse 20, Postfach, 4002 Basel
Tel.: 061 284 11 11
Fax: 061 284 13 33
E-Mail: info@sport-toto.ch
Web: www.sport-toto.ch